

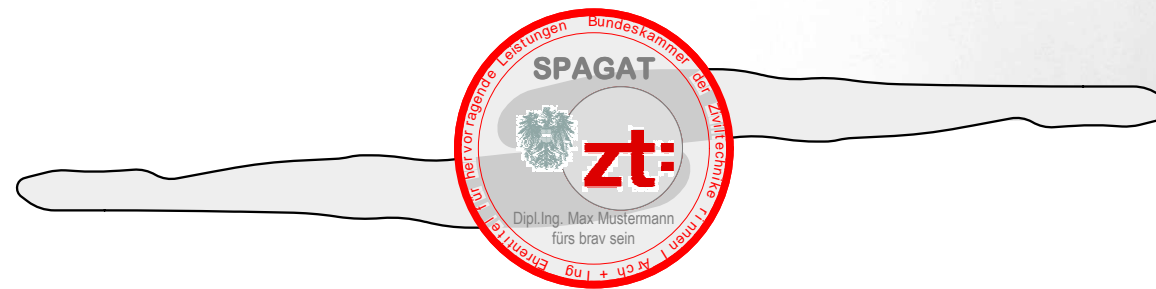
# " SPAGAT "

Ein Spagat (vom italienischen: spaccata „Grätsche" bzw. spaccare „spalten") ist eine Akrobatik-Übung, bei der jemand die Beine so weit spreizt, dass sie eine gerade Linie bilden.

Der Begriff wird häufig im übertragenen Sinne benutzt, um auszudrücken, dass jemand zwei (meist argumentativ, aber auch räumlich) gegensätzliche Positionen zu überbrücken versucht.

Diese Übung kommt den meisten Ziviltechnikerinnen bekannt vor und gehört zu den wichtigsten Fähigkeiten in unserem Berufsalltag. Brückenbauen, Professionisten zusammenbringen und koordinieren, lösungsorientierte Herangehensweise, fachübergreifend usw.

Wir schaffen da meist einen Spagat und für diese besonderen, hervorragenden, fachlichen Leistungen soll dieser Preis stehen.



## BESCHREIBUNG:

Die Skulptur bildet die Grätsche eines Spagats ab. Der Oberkörper ist im Hüftbereich abgeschnitten. Hier wird eine runde Plakette befestigt, die das Logo der BKZT trägt, sowie den Namen des Preises und des Preisträgers.

Die gesamte Skulptur besteht aus Keramik und ist hochglänzend glasiert.

Das stehende Objekt hat eine Höhe von 34cm und ist ca. 500g schwer.

Die Plakette ist eine bedruckte runde Acrylglasplatte und wird auf der Rumpffläche verklebt.

Die Skulptur kann wie ein Stab übergeben werden und liegt gut in der Hand, kann aber auch liegend in Grätschsitzposition schräg abgelegt werden.

Dann ist die runde Sigelscheibe, mit der Ehrung des Preisträgers, gut sichtbar.